

*Betreff:***Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine - Pony- und Reitclub Volkmarode e. V. - Errichtung eines Reitplatzes im Ebbe-Flut-System sowie eines Abreiteplatzes***Organisationseinheit:*Dezernat VIII
0670 Sportreferat*Datum:*

27.03.2023

Beratungsfolge

Sportausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

21.04.2023

Status

Ö

Beschluss:

„Dem Pony- und Reitclub Volkmarode e. V. wird vorbehaltlich der Freigabe des städtischen Doppelhaushaltes 2023/24 ein Zuschuss in Höhe von bis zu 175.000,00 € für die Errichtung eines Reitplatzes im Ebbe-Flut-System sowie eines Abreiteplatzes gewährt.“

Sachverhalt:

Gemäß Ziffer 3.6.2 der Sportförderrichtlinie der Stadt Braunschweig kann die Stadt für u. a. den Bau von vereinseigenen Sportstätten oder Teilen von Sportstätten, die sich im Eigentum von Sportvereinen befinden bzw. langfristig vertraglich eingeräumte Nutzungsrechte (z. B. aus Pachtverträgen) mit einer Laufzeit von in der Regel noch mindestens 12 Jahren ab dem Jahr der Antragstellung bestehen, Zuschüsse gewähren.

Der Pony- und Reitclub Volkmarode e. V. (PRCV) hat einen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 175.000,00 € für die Errichtung eines Reitplatzes im Ebbe-Flut-System sowie eines Abreiteplatzes gestellt.

Wie bereits im Beschluss zur Vorfestlegung von Haushaltsmitteln im Haushaltsjahr 2023 für den Neubau eines Reitplatzes des PRCV (Ds. 22-20186) ausgeführt, wurde der Verein im Jahr 1971 gegründet und war bisher Pächter eines Geländes in Volkmarode. Auf dem Sportgelände befinden sich Winterpaddocks und der Reitplatz. Jährlich wird zudem auf der Reitsportanlage ein großes überregionales Herbst-Turnier mit steigenden Zahlen an teilnehmenden Reiterinnen und Reitern sowie an Zuschauenden erfolgreich durchgeführt. Dieses Turnier ist ein wesentlicher Finanzierungsbaustein für den Verein und dessen laufenden Reitsportbetrieb, da aus den Einnahmen die Anschaffung der Schulpferde finanziert wird. Bricht dieser Baustein weg, kann der Verein sich auch keine Schulpferde mehr leisten.

Der bisherige Pachtvertrag endete durch Kündigung des Verpächters am 30. September 2022. Der Verpächter beabsichtigt, das Gelände künftig als landwirtschaftliche Ackerfläche zu nutzen.

Die Verwaltung steht seit 2021 mit dem PRCV in intensivem Austausch, da der Wegfall des Reitplatzes die Existenz des Reitsportvereins bedroht. Die unterschiedlichsten Verhandlungsversuche mit dem bisherigen Verpächter verliefen erfolglos.

Für den PRCV besteht nun die Möglichkeit, auf einem benachbarten Grundstück

(landwirtschaftlicher Betrieb, der selber eine Pensionspferdehaltung betreibt) einen geeigneten neuen Reitplatz zu errichten. Diesem Vorhaben hat die Grundstückseigentümerin gegenüber dem Verein zugestimmt. Der PRCV hat daraufhin nach entsprechenden Vertragsverhandlungen einen langfristigen Pachtvertrag mit einer Laufzeit von 25 Jahren abgeschlossen. Auch ein Ingenieurbüro wurde eingeschaltet. Dem Verein liegt für das Bauvorhaben bereits eine Baugenehmigung vor.

Die Verwaltung schlägt vor, dem PRCV vorbehaltlich der Freigabe des städtischen Doppelhaushaltes 2023/24 einen Zuschuss in Höhe von bis zu 175.000,00 € für die Errichtung eines Reitplatzes im Ebbe-Flut-System sowie eines Abreiteplatzes zu gewähren.

Haushaltsmittel:

Haushaltsmittel in ausreichender Höhe stehen im städtischen Doppelhaushalt 2023/24 im Teilhaushalt des Fachbereichs Stadtgrün und Sport zur Verfügung.

Herlitschke

Anlage/n:

keine